

Kuratorisches plug/in-Stipendium, Schloss Ringenberg

Schloss Ringenberg Hamminkeln (NRW), 02.01.–31.12.2016

Bewerbungsschluss: 25.09.2015

Derik Baegert Gesellschaft e.V.

plug/in - Stipendium für Kuratorinnen/ Kuratoren auf Schloss Ringenberg (NRW)

1. Januar bis 30. Juni 2016 und 1. Juli bis 31. Dezember 2016

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW schreibt im Rahmen des deutsch-niederländischen euregionalen Kunstprojekts plug/in (2016-2019) ein sechsmonatiges Stipendium für eine Kuratorin / einen Kurator auf Schloss Ringenberg aus - ein Stipendium für die erste Jahreshälfte und ein Stipendium für die zweite Jahreshälfte 2016. (1)

Die monatliche Zuwendung beträgt 1.250 Euro. Sie soll eine Hilfe zum Unterhalt sein und die Bezahlung der Miete für das Atelier ermöglichen. Hierzu ist mit der Derik-Baegert-Gesellschaft ein für sechs Monate geltender Mietvertrag abzuschließen (ab dem 2.1.2016 bzw. ab dem 1.7.2016).

Die Anwesenheit im Schloss Ringenberg und Teilnahme an plug/in (2) sind Voraussetzung.

Zeitgleich mit der NRW Stipendiatin/ dem NRW Stipendiaten ist eine Kuratorenstipendiatin/ ein Kuratorenstipendiat aus den Niederlanden anwesend, gefördert vom Mondriaanfonds Amsterdam.

Beide TeilnehmerInnen arbeiten als deutsch-niederländisches Kuratoren-Team.

Leistungen des Stipendiums:

plug/in erschließt den eingeladenen Kuratorinnen und Kuratoren Übungsräume unter realen Arbeitsbedingungen zur eigenverantwortlichen Umsetzung von Ideen.

- Budgets für zwei Ausstellungen/ Projekte des Kuratorenteams in dem jeweiligen Partnermuseum (2016: Westfälischer Kunstverein Münster und Museum Arnhem) und im Schloss Ringenberg
- fachliche Betreuung und Begleitung der Projekte durch Schloss Ringenberg
- konzentrierte Textübungen zur Schärfung der Darstellung des eigenen kuratorischen Anliegens in der Auseinandersetzung mit Gegenwartskunst
- Intensivierung des Austausches zwischen Vermittlern und Produzenten der Gegenwartskunst durch Künstler- und Kuratorenstipendien unter einem Dach

plug/in Projektpartner:

Westfälischer Kunstverein Münster | Museum Kurhaus Kleve | KIT – Kunst im Tunnel Düsseldorf | Museum Arnhem | Museum het Valkhof Nijmegen | TETEM kunstruimte Enschede

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium an einer nordrhein-westfälischen Hochschule (Master, Diplom, Magister oder Promotion) in den Fachbereichen Kunstgeschichte oder Kunstwissenschaften
- profunde Kenntnisse im Bereich zeitgenössischer Kunst und erste eigene Erfahrungen im kuratorischen Prozess

Bewerbungsdeadline (in Print- und digitaler Form, PDF) für beide Jahreshälften 2016: 25. September 2015

Ausschreibungsinformationen und Bewerbungsunterlagen:

http://www.schloss-ringenberg.de/stipendium/bewerbung_.php

Die Stipendiaten werden von einer deutsch-niederländischen Fach-Jury bestimmt.

(1) sofern es der Landeshaushalt zulässt [Stand: 20.8.2015]

(2) plugin ist ein Pilotprojekt zur Verbesserung der ökonomischen Situation junger Bildender Künstler und Kuratoren. Ziel ist die Errichtung einer sich selbsttragenden Kunst-Ökonomie-Infrastruktur, im synergetischen Austausch von Künstlern, Kuratoren, Ausstellungsinstitutionen und Kleinunternehmern aus dem Sektor kreative Ökonomie. Mit den Try-Out-Projektaktivitäten, an denen die Kuratoren-Stipendiaten teilnehmen, werden neue Modelle für den Vertrieb bildkünstlerischer Produkte erprobt, die nicht Kunstmarkt sind und die unter Wahrung künstlerischer Unabhängigkeit eine breite Faszination für und den Besitz/ das Sammeln von Kunst neu beleben können. Gleichzeitig wird der gegenwärtigen gesellschaftlichen Wertschätzung Bildender Kunst als krisensichere Währung ein alternatives Konzept der Wertschöpfung entgegengesetzt, das die Beurteilung künstlerischer Qualität und das Begehren, Kunst zu besitzen, vom spekulativen Wertzuwachs und von Auktionspreisen zu entkoppeln vermag.

Quellennachweis:

STIP: Kuratorisches plug/in-Stipendium, Schloss Ringenberg. In: ArtHist.net, 03.09.2015. Letzter Zugriff 24.05.2025. <<https://arthist.net/archive/10862>>.